

Radon-Messung

Radonbelastung und Gesundheit

Die Gesundheitsproblematik ist inzwischen durch viele Studien, die seit 1990 in Deutschland und weltweit durchgeführt wurden, belegt.



Problematisch ist nicht das Radon selbst, sondern die Alphastrahlung der kurzlebigen aber energiereichen Radonfolgeprodukte wie Blei, Wismut und Polonium. Diese können sich an Staubteilchen (Aerosole) in der Luft anlagern, werden eingeatmet und können dann längere Zeit in der Lunge an Lungenbläschen anhaften. Dies hat eine hohe Strahlenbelastung der Bronchien zur Folge.

Wir messen Radon im Wasser.

Wir prüfen Materialien auf Radon.

Wir führen Bodengasmessungen durch.

Wir detektieren den Radoneintritt.

Wir beraten Sie bez. Radonsanierung.

Radongas

Besonders nach Dämmmaßnahmen und Hausrenovierungen ist eine Radonmessung unabdingbar, denn durch den dadurch bedingten

geringeren Luftaustausch kann sich vermehrt Radon in den Wohnräumen ansammeln.

Aktuell:

Nach dem neuen Strahlenschutzgesetz, das am 31.12.2018 in Kraft tritt müssen ab 2019 Innenräume in Wohnungen und Häusern sowie Arbeitsplätze mit einem Durchschnittswert von über 300 Becquerel (pro Kubikmeter Luft) saniert werden. Bis Ende 2020 werden Risikogebiete identifiziert, in denen die Radonwerte an allen Arbeitsplätzen im Erdgeschoss und im Untergeschoss verpflichtend gemessen werden müssen. Werte kleiner 100 Bq/m³ sind als Zielwerte

*Gesundheitsvorsorge
an Ihrem Wohnort!*



Radon die unbekannte Gefahr

Radongas ist ein natürlich vorkommendes radioaktives Gas, das im Erdboden gebildet und in die Atemluft abgegeben wird. Radon ist die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs. Es gibt Hinweise für einen Zusammenhang mit Haut- und Blutkrebs.

Ingenieurbüro Dr. Ehmann
72186 Empfingen, Hauptstr. 137
Tel.: 07483-9127150
E-Mail: post@hausgutachten.org
Internet: www.radon-messung.com

Radon-Messung

Das Thema Radon ist ein oft vernachlässigter aber ein sehr wichtiger Aspekt für Ihre Gesundheit. Umso



wichtiger ist es, dass qualifizierte Fachleute die Radonmessungen durchführen und geeignete Sanierungsmaßnahmen planen. Ich bin

Umweltwissenschaftler (MSc) und mit dem Ingenieurbüro auf das Thema messen von radioaktivem Radongas spezialisiert. *Wir messen aktuelle und die Jahresmittel-Radonbelastung in Ihrem Haus und Wohnung. Es werden Kurz- und Langzeitmessungen durchgeführt, um den relevanten Referenzwert zu ermitteln.* Ca. 25% unserer Häuser sind betroffen und müssen saniert werden.

Radon-Vorkommen



Radon im Haus und Grundstück
Das radioaktive Radongas ist ein im Erdboden vorkommendes natürliches, geruchloses Gas. Es kann auf viele Art und Weise in ein Haus eindringen und sich im Inneren ausbreiten. Das Gute aber ist, dass man meist mit überschaubarem Aufwand Radonsanierungen durchführen und das Problem in den Griff bekommen kann. Am besten wäre es natürlich ein Grundstück vor der Bebauung auszumessen, um ggf. schon bei der Bauplanung richtige Maßnahmen vorsehen zu können.

Radon-Belastung

Radon stellt das größte umweltbedingte Risiko dar, an Lungenkrebs zu erkranken. Die WHO ruft dazu auf über das weit verbreitete aber meist unterschätzte Risiko von Radon zu informieren. Aktuelle Studien belegen, dass bei längerem Aufenthalt in radonbelasteten Wohn- und Arbeitsräumen das Risiko an Lungenkrebs zu erkranken deutlich zunimmt. Das Risiko nimmt um 10 % pro Anstieg der Radonkonzentration um 100 Bq/m^3 zu. Ab 140 Bq/m^3 steigt die Krebsrate kontinuierlich an.

